

D-Brühl: Bauarbeiten für Sportanlagen

2008/S 81-109868

BEKANNTMACHUNG

Bauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

Stadt Brühl, Stabsstelle 06, Justitiariat und zentrale Vergabestelle, Uhlstraße 3, pdreschmann@bruehl.de, www.bruehl.de Tel.: 022 32/79-49 60, Fax-Nr.: 022 32/79-5040, Kontakt Dr.-Ing. Fischer Consult GmbH, 53359 Rheinbach, Marie-Curie-Str. 1-3, z. Hd. von Dr. Markus Fischer, D-50321 Brühl. Tel. 022 26/87 24 00. E-Mail: info@fischer-con.de. Fax 022 26/87 24 10.

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: www.bruehl.de.

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen.

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):

Regional- oder Lokalbehörde.

Allgemeine öffentliche Verwaltung.

Freizeit, Kultur und Religion.

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Bauliche Sanierung des Schlossparkstadions mit Neuerrichtung Sportlerheim, einschließlich Finanzierung, Unterhaltung und Instandhaltung über zwanzig Jahre.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauleistung.

Ausführung.

Hauptausführungsort: Brühl

NUTS-Code: DE.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Bauliche Sanierung des Schlossparkstadions mit Neuerrichtung Sportlerheim, einschließlich Finanzierung, Unterhaltung und Instandhaltung über zwanzig Jahre. Die Ausschreibung dieser Leistung erfolgt als Parallelausschreibung (siehe Punkt IV 1). Es ist in Los 1 vorgesehen, dass die Maßnahme in öffentlich-privater

Partnerschaft („ÖPP“) durchgeführt wird, wobei der Auftragnehmer gegen eine laufende Vergütung die schlüsselfertige Errichtung, Finanzierung, Instandhaltung und die Bauunterhaltung für die ersten zwanzig Jahre übernimmt. Alternativ ist über Los 2 das Angebot der Bauleistung und der Bauunterhaltung über 20 Jahre und über Los 3 nur für die Bauleistung möglich. Die Bewerber müssen entsprechende Referenzobjekte im Sportplatz- und Hochbau vorweisen können (nicht notwendigerweise als Investor).

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

45212200, 66140000, 45210000, 45221250.

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Ja.

II.1.8) **Aufteilung in Lose:**

Ja.

Sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose.

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Ja.

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Sportplatzsanierung mit einer Kampfbahn Typ B einschließlich eines Naturrasenplatzes und einem Großspielfeld in Kunststoffrasen, Errichtung eines Sportlerheims, Stehstufenanlage mit ca. 3 000 Plätzen und Außenanlagen. Technische Daten: • Kampfbahn TYP B in Naturrasen mit Kunststofflaufbahnen und Leichtathletiksegmenten • Sanierung des Kleinspielfeldes in Kunststoff mit Weitsprunggrube • Großspielfeld 90m x 65m in Kunststoffrasen • 2 Flutlichtanlagen 150 und 200 LUX • Fußballplatzausstattung und Leichtathletikanlagen • Sportlerheim und Toilettengebäude Baudaten: • Rückbau Stufenanlagen ca. 3 500 m • Erdbewegung ca. 12 000 m³ • Bodenverbesserung ca. 13 000 m² • Verbessertes Wiedereinbau 8 000 m³ • Drainageleitungen ca. 3 000 lfdm • Neubau Blockstufentribüne ca. 1 300m • Kunststoffrasen Sand-Gummi-verfüllt ca. 7 000 m² • Kunststofflaufbahnen, -flächen ca. 6 000 m² • Sportlerheim ca. 650 m² BGF und 2 500 m³ BRI • Toilettengebäude ca. 56 m² BGF und 190 m³ BRI • Sportrasen anlegen: ca. 8 000m² • Schotterrasen: ca. 1 000m² • Pflaster: ca. 2 000m² Rahmenbedingungen bei der ÖPP-Vergabe: • Der Auftraggeber stellt das Baugrundstück zur Verfügung • Der Auftragnehmer baut die Sportanlage mit Gebäude und Außenanlagen und betreibt die Anlage über 20 Jahre für den Auftraggeber gegen ein auch die Investitionskosten abdeckendes Entgelt. Danach fällt die Anlage ohne Zahlung eines etwaigen Restbetrages an den Auftraggeber zurück. Der Auftraggeber zahlt eine jährliche Vergütung. • Eine Forfaitierung wird nicht ausgeschlossen. • Es muss eine jährliche Beispielbarkeit (und Nutzung) von 2.000 h/a für den Kunstrasenplatz (bei Naturrasen 800 h/a) gewährleistet werden. • Die jährliche Gewährleistungspflege und Grundreinigung hat der Auftragnehmer zu erbringen. Die tägliche Platzpflege erfolgt durch das vom Auftraggeber eingesetzte Personal. • Die Bauunterhaltung der Gesamtanlage mit Sportlerheim obliegt während der Gesamtlaufzeit dem Auftragnehmer. • Zum Erhalt der Beispielbarkeit ist eine teilweise oder gesamte Erneuerung der Platzbeläge durch den Auftragnehmer während der Laufzeit des Betreibervertrages vorzusehen. • Die Pflege und Bauunterhaltung der Außenanlagen obliegt dem Auftragnehmer. Bis zur Ausschreibung sind noch Änderungen im Leistungsumfang möglich.

Geschätzter Wert ohne MwSt.: EUR.

II.2.2) **Optionen:**

Nein.

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:**

Dauer in Monaten: 249 (ab Auftragsvergabe).

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 1

BEZEICHNUNG: ÖPP-Modell

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG:**
Los 1: Gesamtleistung (schlüsselfertige Errichtung, Finanzierung und Bauunterhaltung) als ÖPP-Verfahren.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):**
45212200, 66140000, 45210000, 45221250.
- 3) **MENGE ODER UMFANG:**
Geschätzter Wert ohne MwSt.: EUR.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:**
Laufzeit in Monaten: 249 (ab Auftragsvergabe).
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:**

LOS-NR. 2

BEZEICHNUNG: Los 2: nur Bauleistung und nur Bauunterhaltung

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG:**
Im Los 2 soll die Bauleistung zur Sanierung der Sportanlagen mit Neubau des Sportlerheims und der Tribünen entsprechend der Verdingungsunterlagen einschließlich der Bauunterhaltung über 20 Jahre angeboten werden.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):**
45212200, 66140000, 45210000, 45221250.
- 3) **MENGE ODER UMFANG:**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:**
Laufzeit in Monaten: 249 (ab Auftragsvergabe).
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:**

LOS-NR. 3

BEZEICHNUNG: Nur Bauleistung

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG:**
Bauliche Sanierung des Schlossparkstadions mit Neuerrichtung Sportlerheim.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):**
45212200, 66140000, 45210000, 45221250.
- 3) **MENGE ODER UMFANG:**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:**
Laufzeit in Monaten: 9 (ab Auftragsvergabe).
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Entsprechend der Vorgaben in den Verdingungsunterlagen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend):

Entsprechend der Vorgaben in den Verdingungsunterlagen.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Entsprechend der Vorgaben in den Verdingungsunterlagen.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Ja.

Die Ausschreibung erfolgt als Parallelausschreibung. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Nähere Informationen unter Punkt VI.3. Sonstige Informationen.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzuordnen ist, aufgrund der in § 8a und §8 Abs. 5 VOB/A genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden ist. Anstatt dieser Erklärung kann der Bewerber seinen Bewerbungsunterlagen einen Bundeszentralregisterauszug oder gleichwertige Erklärung beilegen. 2. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass kein in §8a und §8 Nr. 5 Abs. a bis d erwähnter Umstand vorliegt.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Erklärung, ob und auf welcher Art der Bewerber in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet. 2. Erklärung, ob sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und, dass ihm dann die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 3. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für die entsprechende Leistung in den letzten drei Geschäftsjahren (§ 8a und §8 Abs. 3.1 a VOB/A). 4. Erklärung zur persönlichen Verfügbarkeit/Reaktionszeit am/zum Hauptausführungsort während der Vertragslaufzeit von 20 Jahren. 5. Angaben des Auftragsanteils, den der Bewerber unter Umständen an Dritte untervergeben will.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Angabe und Beschreibung von Referenzobjekten, für die der Bewerber vergleichbare Leistungen (Bau, Finanzierung und/oder Bauunterhaltung) erbracht hat im Zusammenhang mit nachfolgenden Angaben: Auftraggeber, Nennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit aktueller Telefonnummer. Art des Auftraggebers (Staat/Kommune/Privat) Projektumfang (BGF oder BRI) mit näheren Projektbeschreibungen, z.B. Gesamtkosten, Bauzeit, Einsatz von freien Mitarbeitern, Subunternehmern, Dritte im Vergleich zur Eigenleistung, Bildnachweise, Referenzschreiben, positive Beurteilung der Kosten- und Termintreue. 2. Angaben des Bewerbers aus denen das jährliche Mittel der in letzten drei Jahren Beschäftigten und deren Aufteilung in Berufsgruppen (Führung, Ingenieure, Techniker, etc.) hervorgeht. 3. Angaben über die für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung 4. Eigenen Nachweis (oder Nachweis des für die Ausführung der Leistung vorgesehenen und benannten Nachunternehmers) über die Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Registrierung bei der IHK sowie Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft und des Finanzamtes über die Erfüllung der entsprechenden Verpflichtungen im vorherigen Halbjahr 5. Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes 6. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge:**

Nein.

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**

- III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:**
III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:**

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart:

Nichtoffenes Verfahren.

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 5. Höchstzahl: 8

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Auswahlkriterien (ohne Wertung der Reihenfolge) sind: - Personelle, sachliche und finanzielle Kapazität und Leistungsfähigkeit zur Durchführung eines derartigen Sportstadionbauauftrags - Erfahrung auf dem Gebiet des Sportstättenbaus (mit Hochbau) - Erfahrung auf dem Gebiet ÖPP - Erfahrung auf dem Gebiet Bauunterhaltung und Baubetrieb unter Berücksichtigung der örtlichen und zeitlichen Verfügbarkeit - Referenzen.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:

Nein.

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Nein.

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 20.5.2008 - 12:00.

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

30.5.2008 - 12:00.

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

12.6.2008.

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG:

Nein.

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:**

Nein.

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN:**

Wichtig: Es erfolgt eine Parallelausschreibung wie folgt: Los 1: Gesamtleistung (schlüsselfertige Errichtung, Finanzierung, und Bauunterhaltung) als ÖPP-Verfahren und/oder alternativ dazu Los 2: nur Bauleistung und nur Bauunterhaltung und/oder alternativ dazu Los 3: nur Bauleistung Ein Zuschlag wird entweder nur für Los1, Los 2 oder Los 3 erteilt. Die Bewerbung kann entweder für alle drei Lose oder auch nur für einzelne Lose erfolgen. Ein Zuschlag zu Los 1 wird nur dann erteilt, wenn sich bei Wertung der Angebote aus einem Wirtschaftlichkeitsvergleich ergibt, dass das wirtschaftlich günstigste Angebot zu Los 1 (Komplettvergabe im ÖPP-Verfahren) im Gesamtvergleich günstiger ist als eine konventionelle Beschaffung (Los 2 und/oder Los 3 und/oder Einsatz eigener personeller/sächlicher Mittel der Vergabestelle einschließlich einer möglichen eigenen Finanzierung).

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, D-50670 Köln. E-Mail: roland.gloeckner@bezreg-koeln.nrw.de. Tel. 02 21/774 04 39. URL: www.bezreg-koeln.nrw.de. Fax 02 21/774 01 97.

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsverfahren kann bei der in Ziffer IV.4.1) genannten Stelle schriftlich mit Begründung vor Zuschlagserteilung beantragt werden. Das Verfahren vor der Vergabekammer richtet sich nach §§ 107 ff GWB. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit wird mitgeteilt: Der Antrag ist unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der unter IV.3.4 genannten Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind. Der Antrag ist ebenso unzulässig, sofern der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) gerügt hat.

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, D-50670 Köln. E-Mail: roland.gloeckner@bezreg-koeln.nrw.de. Tel. 02 21/774 04 39. URL: www.bezreg-koeln.nrw.de. Fax 02 21/774 01 97.

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

18.4.2008.